**Usbekistan**

**17 Tage / 16 Nächte**

**Taschkent – Chimgan – Buchara – Nurata – Jurtenlager – Sentyab – Samarkand – Schachrisabz – Derbent – Karschi – Taschkent**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Tag** | **Datum** | **Richtung** | **Programm** |
| **1** |  | * / TAS | Ankunft in Taschkent. Empfang am Flughafen durch Reiseleitung, Transfer zum Hotel, Unterbringung.  Übernachtung in Taschkent. |
| **2** |  | Taschkent | Frühstück. Besichtigungen in Taschkent. Am Vormittag in Altstadt: Komplex Hazrati Imam und Medrese Kukeldasch. Mittagspause im beliebigen Lokal der Fans von Lagman (ein der bekanntesten Gerichten in Usbekistan: Nudel, die bis 2 m lang sein können, mit Lamm und Gemüse). Nach der Mittagspause Besuch des Chorsu Basars, der mit frischen saisonalen Gemüsen und Früchten vollgestopft ist. Die Reiseleitung führt Sie durch die reichen Farben, Düfte und Aromen und erzählt, wie man die perfekten Zutaten für einige der ubiquitärsten in Usbekistan Gerichte auswählen kann. Am Nachmittag Besuch des Museums für angewandte Kunst. Übernachtung in Taschkent. |
| **3** |  | Taschkent – Chimgan | Frühstück. Transfer nach Chimgan. Hier startet unser Aufstieg zum Bergpaß Pesochnyy (1830 m) – ca. 1 Stunde. Weiter steigen wir langsam in einem ruhigen Tempo zur Gipfel des kleinen Chimgans (2100 m) auf – ca. 1 Stunde 10 Min. Von der Höhe sind Panoramen auf Gebirgskette und Charvak Reservoir sichtbar. Der Abstieg liegt in der gleichen Weise: zuerst bis zum Bergpaß Pesochnyy und weiter durch Birkenhain zum Gulkam Schlucht – ca. 1,5 Stunde. Wir schlagen den Lager am Fluß unter den Bäumen und entzünden das Feuer am Abend. Übernachtung im Zelt. (F/M/A) |
| **4** |  | Chimgan – Taschkent | Nach dem Frühstück gehen wir weiter. Heute steigen wir dem Pfad, der durch Apfel und Fichtenbäume zum Wasserfahl führt – ca. 1 Stunde. Danach steigen wir unter den weißen und braunen Felsen auf und genießen die Aussicht auf Gulkam Schlucht und Charvak Tal – ca. 40 Minuten. Weiter steigen wir dem guten und breiten Pfad zum Fluß Gulkamsay und weiter dem Schotterweg zum Bus ab. Rückkehr nach Taschkent. (F/M/-) |
| **5** |  | Taschkent – Kogan | Frühstück. Am Vormittag besuchen wir moderne Teil der Stadt: Unabhängigkeitsplatz, Denkmal von Amir Temur und Parkanlage, Romanov Palast (vom außen) und Theater benannt nach A. Navoi (vom außen). Die Gelegenheit mit der U-Bahn zu fahren, die eine der Attraktionen der Hauptstadt ist, wird auch nicht verpaßt.  Am Nachmittag Besuch des Ateliers der berühmten Familie von Keramikern, die sechs Generationen hat. Exkursion durch Werkräume führt der Meister Alisher Rakhimov selbst. Er erzählt über seine Familie, Bräuchen, Kunst und die Arbeiten. Abends Transfer zum Bahnhof, Zugfahrt nach Kogan. Übernachtung im Zug. (F/-/-) |
| **6** |  | Kogan – Buchara | Ankunft in Kogan, Transfer nach Buchara (ca. 12 km). Check-in ins Hotel, Frühstück, Zeit für Ausruhen.  Besichtigungen in Buchara: Ensemble Lyabi Hauz, Moschee Maggoki Attori, Handels Kuppeln (Sarafon – Geldwechsel, Telpak Furuschon - Astrakhan Hüte, Zargaron – Goldschmied), Kosch – Medresse (Medresse von Ulugbek und Medresse von Abdulasischan).  Dabei besuchen wir auch zahlreiche Werkstätte: Schmiede, Goldstickerei, Holzschnitzerei, Pappmaché-Puppen und vieles anderes.  Unterwegs machen wir eine Teepause in Silk Road Teahouse und genießen an grünen und schwarzen Tee mit Gewürz und Kräutertee, Safran und Ingwer, an Kaffee mit Kardamom mit lokalen Süßigkeiten.  Nachmittags weitere Besichtigungen: Ensemble Poi Kalon (Mosche und Minarett Kalon, Medresse Miri Arab – aktiv), Zitadelle Ark, Mausoleen von Samaniden und Tschaschma Ayub.  Vor dem Abendessen kosten Sie die besten usbekischen Weine in einem Caravan Serai. Den Gästen wird eine breite Palette von Weinprodukten angeboten, darunter funkelnde und Champagnerweine, trockene, halbtrockene, halb-süße, süße und Vintage-Weine, Cognacs und Liköre. Übernachtung in Buchara.  (F/-/-) |
| **7** |  | Buchara – Nurata – Jurtenlager | Frühstück. Transfer nach Nurata (ca. 178 km / 2,5 Stunden), Besuch des Komplexes Tschaschma und Ruinen der Festung des Alexander des Großen. Nach der Mittagspause Weiterfahrt zum Jurtenlager (ca. 100 km / 2 Sunden). Abeds am Lagerfeuer unter dem freien Sternenhimmel genießen Sie Liedern von nomadischen Sänger Akyn. Übernachtung in Jurte. (F/-/A) |
| **8** |  | Jurtenlager – Dorf Sentjab | Frühstück. Transfer zum Aidarkulsee (ca. 8 km). Nach dem Wunsch kann man diese Strecke mit Kamelen reiten. Picknick am Ufer des Sees. Bei gutem Wetter eine Möglichkeit zu baden. Nachmittags Weiterfahrt zum Dorf Sentjab (ca. 120 km). Der Name Sentjab bedeutet “Goldwasser”. Ursprünglich hat man hier Gold gewaschen, sodaß die Flüsse voll mit Gold waren. Abendessen und Übernachtung im Gasthaus. (F/P/A) |
| **9** |  | Dorf Sentjab | Frühstück. Heute machen wir einen Spaziergang entlang des Flusses. Da es im Frühling viel regnet, wird der Fluss wahrscheinlich voll sein. Das Dorf Sentyab erstreckt sich durch das gesamte Tal und war früher stark besiedelt. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, alte Felsenzeichnungen aus der Altsteinzeit zu sehen. Diese wurden an vielen Stellen in den Bergen entdeckt. Während unserer Wanderung kommen wir auch an einer alten Festung vorbei. Am Nachmittag kehren wir wieder zum Dorf zurück und können die Einheimischen beim Brotbacken im Ton Ofen beobachten. Übernachtung im Gasthaus. (F/P/A) |
| **10** |  | Sentjab – Majrum – Hayat | Frühstück. Heute fahren wir etwa 20 Minuten mit dem Auto bis zum Dorf Majrum, wo wir einen 1000 Jahre alten Baum bestaunen können, bevor wir heutige Wanderung beginnen (insgesamt ca. 4 km vom Bus bis zum Baum und zurück). Danach Transfer zum Dorf Uhum und Wanderung bis zum Dorf Hayat durch die Berglandschaften (ca. 9 km). Während unser Begleitfahrzeug auf Umwegen unser Gepäck in das nächste Dorf bringt, gehen wir wieder nur mit leichtem Rucksack bewaffnet auf die heutige Wanderung. Dabei überqueren wir die Pässe Guzar und Sari Bedak (1035 m), von denen man tolle Aussicht auf das Bergpanorama hat. Unterwegs besichtigen wir in Uhum noch eine sogdische Festungsruine aus dem 4. bis 5. Jahrhundert sowie die traditionelle Mühle mit Wasserrad. Anfang des 20. Jhd lebten hier einige tadschikische Familien, die jedoch in den 50er Jahren Aufgrund politischer Maßnahmen umgesiedelt wurden. In den 80er Jahren begonnen jedoch wieder Familien sich in dem Dorf niederzulassen. Heute kann man die Ruinen einer Moschee, die das Haus des Dorfältesten und die des Dorfbrunnens erkunden. Abendessen und Übernachtung im Gasthaus. (F/P/A) |
| **11** |  | Hayat – Samarkand | Frühstück. Die Wanderung in Umgebung von dem Dorf Hayat. Nicht so weit von dem Gasthaus befindet sich das Severtzov Argali Gehege. Das auch Riesenwildschaf genannte Tier hat auffällig geformte Hörner, die großer und länger sind als die aller anderen Schafe. Von dieser seltenen Spezies leben ca. 90% der Weltpopulation in den Nurata Bergen. Sie sind der eigentliche Grund, warum die Berge des Nuratau zur Naturschutzregion erklärt wurden. Mit dem Fernglas kann man solche Schafe im Gehege sehen. Die weitere Wanderung 2-3 Std. Mittagessen im Gasthaus. Nachmittag Transfer nach Samarkand. Übernachtung in Samarkand (F/P/-) |
| **12** |  | Samarkand | Frühstück. Erste Besichtigungen in Samarkand: Gur Amir Mausoleum, Ensemble Registan, Moschee Bibi Hanim, Siab Basar.  Nachmittags ein besonderer Besuch der Pulsar Brauerei, der ältesten Bierfabrik in Zentralasien, die von dem deutschen Unternehmer Otto von Barai und den tschechischen Architekten und Bauherren gebaut wurde. Das Bier, das die uralten Traditionen der europäischen Brauindustrie und das lokale Wasser der Mineralien kombiniert, wurde bald vor Ort populär. Die Besucher können die Fabrik sehen und das Bier vor dem Abendessen schmecken. Übernachtung in Samarkand. |
| **13** |  | Samarkand | Frühstück. Weitere Besichtigungen in Samarkand: Observatorium von Ulugbek, Nekropole von Schachi Zinda und Hodja Daniyor Mausoleum.  Mittagessen im nationalen Gasthaus. Für Hauptgericht können Sie sehr bemerkenswertes Gericht „Plov“ genießen. Traditionell ist es aus Reis und Hammelfleisch zubereitet, obwohl Rindfleisch oder Huhn manchmal auch verwendet werden können. Plov hat einen besonderen Geschmack, der mit Gewürzen und Rauch gesättigt ist, da er auf offenem Feuer gekocht wird. Plov soll von verschiedenen Vorspeisen begleitet werden: Kasy (Pferdefleischwurst), Kasyp (Leberwurst), Somsa (gebackte Teigtaschen mit verschiedene Füllung), Aychik-Chuk (nationaler Salat), traditionelles Brot etc.  Nach dem Mittagessen frei Zeit  Übernachtung in Samarkand. |
| **14** |  | Samarkand – Tachta Karatscha Pass – Schachrisabs – | Frühstück. Transfer nach dem Dorf Tersak (ca. 45 km). Bei der Ankunft begrüßt einheimische Familie die Gäste mit Tee und orientalischen trockenen Früchten. Spaziergang und Entdeckung der schönen Berglandschaften der Region, Besuch der Quelle „Tschaschma“. Eine Möglichkeit den Alltag der Leute zu beobachten. Weiterfahrt zum Tachta Karatscha Bergpass (ca. 25 km / 1900m). Von hier aus haben wir einen Panoramablick auf die schneebedeckte Pamir Altay Kette. Auf dem Bergpass Tachta Karatscha sind außerdem Verkäufer, die ihre Waren, wie getrocknete Früchte, Teekräuter, Käsekugeln und vieles mehr verkaufen. Wanderung durch das „Tal des Teufels“, welches seinen Namen aufgrund der ausgefallenen Steinformationen hat. Laut der Legende haben die Zauberer und Hexen hier ihre Opferzeremonien abgehalten. Die Einwohner der Gegend glauben, dass es hier Bodenenergie gibt, die die Milch aller Kühe, die hier vorbei gegangen sind, noch besser macht. Ob man dies glaubt oder nicht ist nebensächlich, da der Ausflug hier hin sich auf jeden Fall lohnt. Nach der Spaziergang und Fotopause fahren wir weiter nach Schachrisabs (ca. 25 km). Übernachtung in Schachrisabs. |
| **15** |  | Schachrisabs – Derbent | Frühstück. Besichtigungen in der Stadt: Ak Sarai Palast, Dorut-Tilowat und Dorus-Saodat Komplexe. Nach dem Mittagpause Transfer nach Derbent. Übernachtung im Gasthaus. |
| **16** |  | Derbent – Karschi – Taschkent | Frühstück. Wanderung in der malerischen Schlucht und in der Umgebung. Gegen Mittag Transfer nach Karschi zum Bahnhof. Zugfahrt nach Taschkent. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Taschkent. (F/M/A) |
| **17** |  | TAS / – | Frühstück. Transfer zum Flughafen. Rückflug. |